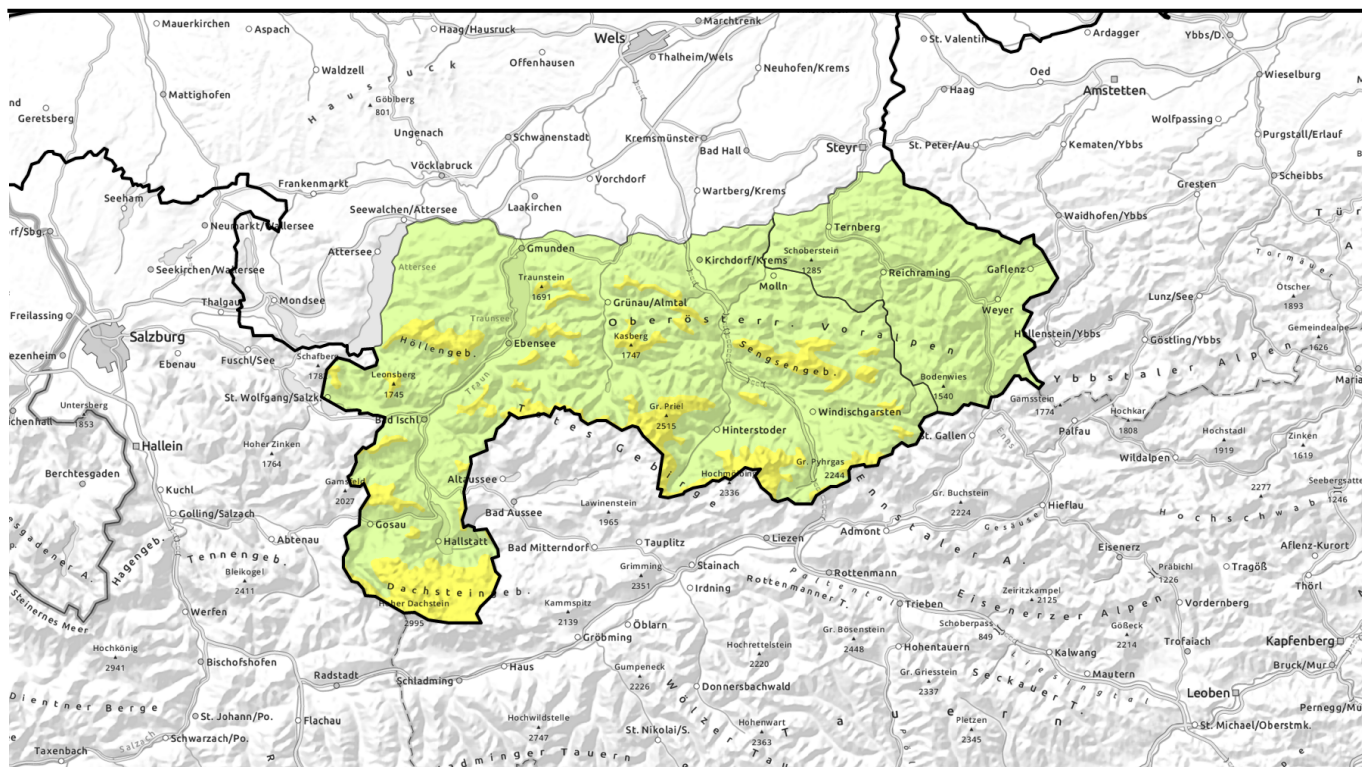



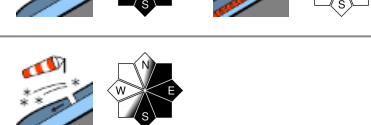


gültig: Sonntag, 14.01.2024



Über der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr!

| | | |
|---|---|---|
|  | <p>Waldgrenze Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge</p> |  |
|  | <p>Ennstaler Voralpen</p> |  |

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

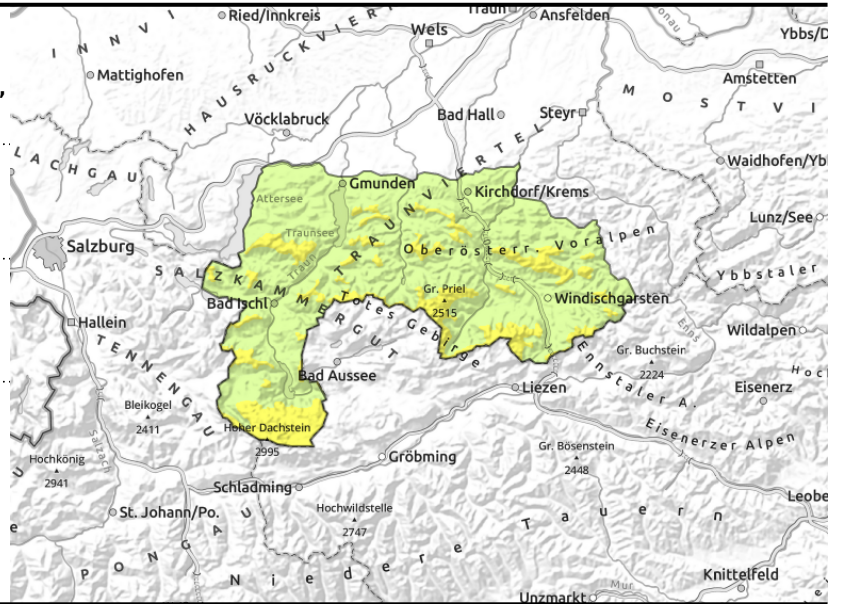
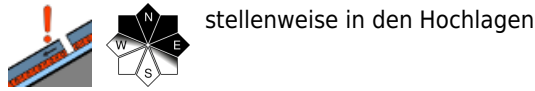


Exposition



gültig: Sonntag, 14.01.2024

Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge



Stellenweise gibt es leicht auslösbaren Triebsschnee!

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig. Zu beachten ist frischer meist nur kleinräumiger Triebsschnee vor allem im Ost- und Südsektor, durch wechselnde Windrichtungen auch in anderen Expositionen. Gefahrenstellen im Steilgelände gibt es hauptsächlich in Kammnähe, hinter Geländekanten sowie in Mulden und Rinnen. Kleine bis mittelgroße Lawinen können durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ältere Schwachschichten könnten im extrem steilen Gelände der Hochlagen insbesondere durch große Zusatzbelastung angesprochen werden. Lawinen können hier vereinzelt auch mittlere Größe überschreiten.

Schneedeckenaufbau

Durch starken bis teils stürmischen Wind gibt es frischen Triebsschnee, der oft auf einer weicheren Schicht und auch auf Oberflächenreif zu liegen gekommen ist und nur schlecht bindet. Älterer Triebsschnee liegt teils im Übergang zur verharschten harten Altschneedecke auf einer dünnen labilen Schicht (kantige Kristalle, überdeckter Oberflächenreif). Die Schneeoberfläche ist sehr unterschiedlich ausgeprägt. Es gibt harten windgepressten Schnee, lokale vereiste Stellen und in windruhigen Zonen auch noch lockeren pulvrigen Schnee. Das Schneedeckenfundament ist überwiegend kompakt und stabil. Die Schneedecke ist über der Waldgrenze unregelmäßig verteilt. In tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

Wetter

Am Sonntag ist die Sicht bis in mittlere Höhenlagen des Alpennordrandes durch hochnebelartige Wolken eingeschränkt. Darüber scheint bei guten Sichtverhältnissen oft die Sonne, hohe Schleierwolken können den Sonnenschein phasenweise ein wenig dämpfen. Es weht lebhafter bis starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und -3 Grad, in 2000 m -8 bis -5 Grad.

Am Montag wird der Sonnenschein im Tagesverlauf von dichteren Wolken abgelöst, die Sicht verschlechtert sich. Dazu wird zum Abend hin auch leichter unergiebigere Schneefall häufiger. Es weht mäßiger bis lebhafter Westwind. Temperaturen in 1500 m um -8 Grad, in 2000 m -10 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

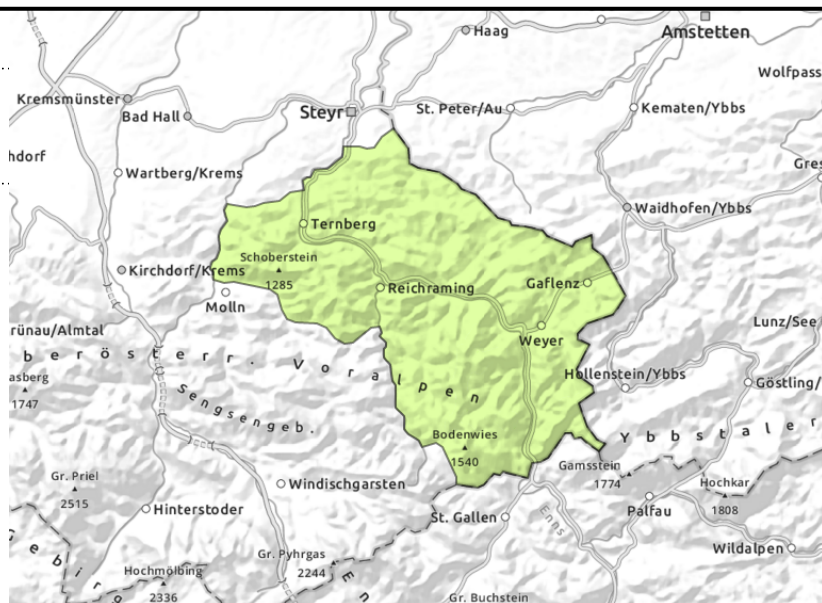


gültig: Sonntag, 14.01.2024

Ennstaler Voralpen



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen



Überwiegend geringe Lawinengefahr!

Je nach Windeinfluss gibt es in den kammnahen Gipfellagen etwas Tribschnee, der zu beachten ist. Es gibt nur einzelne Stellen im Steilgelände an denen Schneebrettlawinen ausgelöst werden könnten.

Schneedeckenaufbau

Durch Windeinfluss hat sich stellenweise kamm- und gipfelnahe etwas Tribschnee gebildet, der auf einer weichen Schicht bzw. auch teils auf Oberflächenreif zu liegen kommt ist. Das oberflächlich verharschte harte Schneedeckenfundament ist oft von lockeren kalten Schnee überdeckt. An exponierten Stellen ist die Schneeoberfläche windgepresst. In den tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

Wetter

Am Sonntag ist die Sicht bis in mittlere Höhenlagen des Alpennordrandes durch hochnebelartige Wolken eingeschränkt. Darüber scheint bei guten Sichtverhältnissen oft die Sonne, hohe Schleierwolken können den Sonnenschein phasenweise ein wenig dämpfen. Es weht lebhafter bis starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und -3 Grad, in 2000 m -8 bis -5 Grad.

Am Montag wird der Sonnenschein im Tagesverlauf von dichteren Wolken abgelöst, die Sicht verschlechtert sich. Dazu wird zum Abend hin auch leichter unergiebigere Schneefall häufiger. Es weht mäßiger bis lebhafter Westwind. Temperaturen in 1500 m um -8 Grad, in 2000 m -10 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein
ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition

